

Statistik informiert ...

Nr. 99/2017

7. August 2017

Asylbewerberleistungen in Schleswig-Holstein 2016

Ausgaben mehr als verdoppelt

In Schleswig-Holstein beliefen sich die Ausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2016 auf 390,2 Mio. Euro. Das sind 112 Prozent mehr als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

Auf Leistungen zur Bedarfsdeckung der laufenden Lebensführung entfielen mit 309,9 Mio. Euro fast vier Fünftel aller Ausgaben. Diese sogenannten Regelleistungen werden vor allem für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter bereitgestellt. Die Kosten für die übrigen Leistungen – insbesondere zur Krankenbehandlung – betragen 80,2 Mio. Euro. Das entspricht gut einem Fünftel aller Aufwendungen.

Hinweis:

Dargestellt sind die Ausgaben ohne Berücksichtigung der Einnahmen („Bruttoausgaben“).

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 0431 6895-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200